# Grundlagen FWW Fondskategorisierung

## Allgemein

Die FWW Fondskategorisierung setzt sich aus einem dreistufigen Kategorisierungssystem (Level 1-3) sowie der Region zusammen. In Summe ergibt sich daraus die Ausprägung des Fonds in Form der FWW Fondskategorie.

| Level 1 | Level 2 | Level 3 | Region |
|---|---|---|---|
| | | | |

Je nach Level 1 ergibt sich zusätzlich noch das Kategorisierungsmerkmal Währung. Die Währung wird bei jenen Asset-Klassen hinzugezogen, bei denen sich Veränderungen im Währungsbereich deutlich in der Performance des Fonds auswirken. Dazu gehören Renten- und Geldmarktfonds.

| Währung |
|---|
| |

Die folgende Tabelle zeigt auf, wie sich die Kategorisierung hinsichtlich der einzelnen Fondstypen zusammensetzt.

| | Level 1-3 | Region | Währung |
|---|---|---|---|
| Aktienfonds | X | X | |
| Rentenfonds | X | X | X |
| Geldmarktfonds | X | X | X |
| Immobilienfonds | X | X | |
| Mischfonds | X | X | |
| | | | |
| Strategiefonds | X | X | |
| Rohstofffonds | X | X | |
| Garantiefonds | X | X | |
| Zielzeitfonds | X | X | |
| Spezialitätenfonds | X | X | |

## Grenzen

Die Kategorisierung nach dem entsprechenden Level-System erfolgt anhand von festgelegten Grenzwerten bei den Fonds der „Single Asset-Klassen“ wie Aktien- und Rentenfonds. Bei Asset-Klassen-Mischungen wie Mischfonds aber auch bei Fonds, die eine besondere Ausprägung haben wie beispielsweise Garantiefonds, wird nach dem Fondskonstrukt kategorisiert.

Folgende Grenzen gelten für die einzelnen Ebenen:

| | Grenzwert |
|---|---|
| Level 1 | 90 – 110 % |
| Level 2 und 3 | > 85 % |
| Region | > 85 % |
| Währung | > 85 % |

### Mindestanforderungen

Zur Auflegung einer neuen Kategorie bedarf es mindestens 10 Sondervermögen (SoVe), die die Kriterien der jeweiligen Kategorie erfüllen. Die Aufnahme eines Fonds in eine bestehende Kategorie, jedoch mit neuem Regionen-, Kapitalisierungs- oder Stilschwerpunkt, führt also nicht automatisch zur Generierung einer neuen Kategorie. Vielmehr werden die jeweiligen „neuen“ Attribute auf den jeweiligen Levels festgehalten, und führen erst beim Erreichen von 10 Fonds mit identischen Attributen auf allen Levels zur Einführung einer neuen Kategorie.

# Aktienfonds

| | |
|---|---|
| Das Fondsvermögen von Aktienfonds wird nahezu ausschließlich in Aktien investiert. Die Aktienfonds unterscheiden sich im Investitionsschwerpunkt nach Regionen, Unternehmensgrößen oder Branchen. Options- und weitere Strategien werden kaum verfolgt. Die Mehrertragsquelle gegenüber einer Benchmark ist lediglich die Titelselektion. | |
| **Bestandteile** | Aktien oder Aktienindizes in Form von Wertpapieren oder Derivaten (primär Futures zur Steuerung der Cash-Quote). |
| **Grenzen** | Die Netto-Quote bewegt sich in der Bandbreite von 90 bis 110 Prozent. In Sondersituationen kann die Investitionsquote aus diesem Grenzbereich kurzfristig herausgleiten. |
| **Unterkategorien** | Eine weitere Aufteilung erfolgt nach **Unternehmensgrößen** und **Themen**. |

# Unternehmensgrößen und Themen

| | |
|---|---|
| Es wird unterschieden zwischen Standard- und Nebenwerten. All Cap-Produkte nehmen Unternehmen beider Größenkategorien auf. Eine exakte Grenze nach Marktkapitalisierung wird nicht gesetzt, da in jedem Land die Unternehmensgröße nach lokalen Kriterien definiert wird. So ist beispielsweise ein US-amerikanisches Unternehmen, das in den USA als Small Cap gilt, von der Marktkapitalisierung her in den Emerging Markets bereits ein Large Cap. | |
| **All Cap** | beinhaltet alle Unternehmensgrößen |
| **Large Cap** | beinhaltet nur große Unternehmen (Standardwerte) des jeweiligen Börsenplatzes |
| **Small & Mid Cap** | beinhaltet nur Unternehmen der Größen Nicht-Standardwerte (Nebenwerte) des jeweiligen Börsenplatzes |
| **Mid Cap** | beinhaltet Unternehmen der Größe Mid Cap des jeweiligen Börsenplatzes |
| **Small Cap** | beinhaltet Unternehmen der Größe Small Cap des jeweiligen Börsenplatzes |

| | | |
|---|---|---|
| Large/ Mega Caps | Mid Caps | Small Caps |
| All Cap | | |
| Large Cap | | |
| | Small & Mid Cap | |
| | Mid Cap | |
| | | Small Cap |
| Themen | | |

Themen-Aktienfonds investieren in spezielle Branchen oder Investment-Themen. In der Regel verfolgen die Fonds einen Ansatz, der einem bestimmten Thema zugrunde liegt. Es gibt aber auch Themen-Kombinationen. Hier muss i.d.R. abgewogen werden, ob die Kombination den Kategorien des Level 2 entspricht oder der Fonds bereits so breit streut, dass die Kategorie „All Cap“ besser geeignet ist. Themen-Aktienfonds beinhalten alle Unternehmensgrößen.

| | | |
|---|---|---|
| **Rohstoffe** | | Die Fonds investieren in Aktien von Unternehmen, deren Branchenschwerpunkt auf der Rohstoffindustrie liegt. |
| | **Agrar** | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen, die im Agrarsektor tätig sind. |
| | **Edelmetalle** | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen, die im Edelmetallsektor tätig sind. |
| | **Energie** | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen, die im Energiesektor tätig sind. |
| | **Industriemetalle** | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen, die im Basis- bzw. Industriemetallsektor tätig sind. |
| | **gemischt** | Die Fonds investieren in Unternehmen aus allen Rohstoffsektoren, somit haben diese keine spezielle Ausrichtung. |
| **Biotechnologie** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Biotechnologiesektor. |
| **Finanz-Dienstleistungen** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Finanzdienstleistungssektor. |
| **Gesundheit / Pharma** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Gesundheits- / Pharmasektor. |
| **Immobilien** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Immobiliensektor. |
| **Industrie** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus einzelnen Industriesektoren, wie zum Beispiel der Automobil- oder Chemieindustrie. |
| **Infrastruktur** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Infrastruktursektor. |
| **Kommunikation** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Kommunikationssektor. Dazu gehören nicht nur Telekommunikationsunternehmen, sondern auch solche aus dem Mediensektor. |
| **Konsum** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Konsumsektor. |
| **Technologie** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Technologiesektor. |
| **Umwelt / Klima / Neue Energien** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen, die neue Umwelt- und Klimaschutztechnologien entwickeln und/oder einen direkten Bezug zu erneuerbaren, alternativen und nachhaltigen Rohstoffen (Sonne, Wind, Wasser, Geothermie) haben. |
| **Versorger** | | Die Fonds spezialisieren sich auf Unternehmen aus dem Versorgungssektor (Energie, Wasser). |

# Rentenfonds

Anleihen werden nach der Gattung der Wertpapiere, nach der Art des Emittenten und nach Art der Verzinsung unterschieden. Auch eine Unterscheidung nach Regionen, Laufzeiten oder Bonitäten ist möglich, daneben bestehen noch einige Sonderformen.

## Duration

Die Duration ist ein Risikomaßstab zur Bestimmung der Auswirkungen von Zinsschwankungen auf eine Anleihe. Sie fasst den Ertrag, die Verzinsung und die Laufzeit einer Anleihe zu einem einzigen Attribut zusammen, das angeben soll, wie stark eine Anleihe oder ein Portfolio auf Zinsänderungen reagiert. Vereinfacht ausgedrückt wird über die Duration abgeschätzt, um wie viele Prozentpunkte sich der Kurs einer Anleihe erwartungsgemäß verändert, wenn die Zinsen um 1 Prozentpunkt steigen (Kursrückgang der Anleihe) oder fallen (Kursanstieg der Anleihe). Je höher die Duration, desto sensibler wird eine Anleihe oder ein Portfolio aller Wahrscheinlichkeit nach auf Veränderungen bei den Zinsen reagieren.

| **Durationsgrenzen** | | | |
|---|---|---|---|
| Unter 1 Jahr | 1-3 Jahre | 3-7 Jahre | Mehr als 7 Jahre |
| Geldmarkt | | | |
| | kurze Laufzeiten | | |
| | mittlere Laufzeiten | | |
| | | | lange Laufzeiten |
| | gemischte Laufzeiten | | |

| | |
|---|---|
| Rentenfonds investieren in festverzinsliche Wertpapiere. Diese können unterschiedliche Anleihearten wie Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen/Finanzanleihen oder Unternehmensanleihen beinhalten. Die Aufteilung der Rentenfonds erfolgt wie bei Aktienfonds nach Regionen und Ländern, aber auch nach den einzelnen Anleihearten. | |
| **Bestandteile** | Anleihen oder Abbildung von Anleihen in Form von Derivaten |
| **Grenzen** | Das Anleihen-/Rentenexposure bewegt sich im Bereich zwischen 90 und 110 Prozent. In Sondersituationen kann die Investitionsquote aus diesem Grenzbereich kurzfristig herausgleiten. |
| **Unterkategorien** | Die Aufteilung der Unterkategorien erfolgt nach dem Anleihentyp und zusätzlich nach den Laufzeiten im Portfolio. Bei Unternehmensanleihen erfolgt zusätzlich eine Trennung nach der Bonität. |

# Rentenfonds, die mehr als eine Anleiheform aufweisen

| | | |
|---|---|---|
| Diese Kategorien beinhalten Rentenfonds, die in mehr als eine Anleiheart investieren. Es sind Mischungen, die je nach Schwerpunkt oder Ausrichtung in entsprechende Unterkategorien eingeteilt werden. | | |
| **allgemein** | | Der Schwerpunkt der Fonds liegt auf Staatsanleihen und Anleihen, die von staatsnahen Körperschaften oder Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, sowie supranationalen Emittenten und Finanzanleihen. Andere Gattungen wie Unternehmensanleihen finden kaum Verwendung oder dienen als Beimischung. |
| | **Laufzeiten** | Bei den Laufzeiten erfolgt eine Einteilung nach der Tabelle *Durationsgrenzen,* je nachdem welche Laufzeiten die Anleihen im Portfolio aufweisen. |
| **gemischt** | | Bestandteil dieser Fonds können sämtliche Anleiheformen sein, also Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher Körperschaften und supranationaler Emittenten sowie Finanzanleihen, Unternehmensanleihen und forderungsbesicherte bzw. durch Hypotheken besicherte Wertpapiere. |
| | **Investment Grade** | Der Portfolioanteil der Anleihen mit Bonitätsstufe Non-Investment Grade liegt bei 0 - ca. 20 Prozent. |
| | **höherverzinst** | Der Portfolioanteil der Anleihen mit Bonitätsstufe Non-Investment Grade liegt bei ca. 20 - 100 Prozent. |
| **inflationsgeschützt** | | Die Fonds investieren überwiegend in inflationsindexierte Staatsanleihen, die an die Inflation eines Währungs-Raumes gebunden sind. |
| **Laufzeitfonds** | | Die in diesen Fonds gehaltenen verzinslichen Wertpapiere werden i.d.R. im Hinblick auf das Laufzeitende der Fonds ausgewählt. |

## Kategorisierungsmatrix Rentenkategorien Fonds mit mehreren Anleihetypen

| | Staatsanleihen (inkl. Supranationale E.) | Finanzanleihen (i.d.R. Inv.-Grade.) | Pfandbriefe | Unternehmensanleihen | Genussscheine | Wandelanleihen | Asset Backed Securities (ABS) | Insurance Linked Securities (ILS) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Mehrere Anleiheformen** | | | | | | | | |
| Rentenfonds allgemein | | | | | | | | |
| Non-Investment Grade | 0 - 5 % | | | | | | | |
| Rentenfonds gemischt Investment Grade | | | | | | | | |
| Non-Investment Grade | 0 - 20 % | | | | | | | |
| Rentenfonds gemischt höherverzinst | | | | | | | | |
| Non-Investment Grade | 20 - 100 % | | | | | | | |
| Rentenfonds inflationsgeschützt | | | | | | | | |
| Rentenfonds Laufzeitfonds | | | | | | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ausschließlich >90 % | Schwerpunkt 70 - 90 % | Bestandteil 20 - 70 % | Gering <20 % |

# Rentenfonds, die in eine spezielle Anleiheform investieren

| Diese Kategorien beinhalten Rentenfonds, die überwiegend in eine Anleiheart investieren. | | |
|---|---|---|
| **Pfandbriefe** | | Bestandteil dieser Fonds sind Pfandbriefe und Hypothekenanleihen. |
| **Staatsanleihen** | | Bestandteil dieser Fonds sind Staatsanleihen. |
| | **Laufzeiten** | Bei den Laufzeiten erfolgt eine Einteilung nach der Tabelle *Durationsgrenzen,* je nachdem welche Laufzeiten die Anleihen im Portfolio aufweisen. |
| **Unternehmensanleihen** | | Bestandteil dieser Fonds sind Unternehmensanleihen. |
| | **Investment Grade** | Der Portfolioanteil der Anleihen mit Bonitätsstufe Non-Investment Grade liegt bei 0 - ca. 20 Prozent. |
| | **höherverzinst** | Der Portfolioanteil der Anleihen mit Bonitätsstufe Non-Investment Grade liegt bei ca. 20 - 100 Prozent. |
| | **nachrangig** | Bestandteil dieser Fonds sind Nachranganleihen (Subordinated Bonds), Hybridanleihen und CoCo-Bonds. |
| **Wandelanleihen** | | Bestandteil dieser Fonds sind Wandelanleihen. |
| **Sonstige** | | Alle Rentenfonds, die keiner der oben genannten Unterkategorien zugeordnet werden können. |

## Kategorisierungsmatrix Renten

| | Staatsanleihen (inkl. Supranationale E.) | Finanzanleihen (i.d.R. Inv.-Grade.) | Pfandbriefe | Unternehmensanleihen | Genussscheine | Wandelanleihen | Kredite (unverbrieft / Loans) | Mikrofinanz |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Mehrere Anleiheformen** | | | | | | | | |
| Rentenfonds allgemein | | | | | | | | |
| Non-Investment Grade | 0 - 5 % | | | | | | | |
| Rentenfonds gemischt Investment Grade | | | | | | | | |
| Non-Investment Grade | 0 - 20 % | | | | | | | |
| Rentenfonds gemischt höherverzinst | | | | | | | | |
| Non-Investment Grade | 20 - 80 % | | | | | | | |
| Rentenfonds inflationsgeschützt | | | | | | | | |
| Rentenfonds Laufzeitfonds | | | | | | | | |
| **Einzelne Anleiheform** | | | | | | | | |
| Rentenfonds Pfandbriefe | | | | | | | | |
| Rentenfonds Staatsanleihen | | | | | | | | |
| Rentenfonds Unternehmensanleihen | | | | | | | | |
| Rentenfonds Wandelanleihen | | | | | | | | |
| Rentenfonds Sonstige | | | | | | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ausschließlich >90 % | Schwerpunkt 70 - 90 % | Bestandteil 20 - 70 % | Gering < 20 % |

Rentensegment: Credit

# Garantiefonds

| | |
|---|---|
| Das Ziel von Garantiefonds ist der Kapitalerhalt zum Laufzeitende des Fonds und die Erwirtschaftung von Erträgen. Dies wird verbunden mit einer (Teil-) Absicherung des eingesetzten Kapitals zu bestimmten, meist im Vorfeld festgelegten Zeitpunkten. Daneben finden sich Produkte, die anstreben, einen feststehenden oder dynamischen Rückkaufwert zu erfüllen.<br>Zu den Garantiefonds zählen nur solche Sondervermögen, die die Garantie bzw. Wertsicherung explizit festschreiben. | |
| **Bestandteile** | Unterschiedliche Anleiheformen, die die Garantie ausweisen. Meist handelt es sich um Zerobonds und zusätzliche Optionen, die die entsprechenden Renditen erzielen sollen. |
| **Unterkategorien** | Die Fonds werden nach dem Ablaufzeitpunkt (Zielzeitpunkt der Garantie) kategorisiert. Ablaufzeitpunkt (20xx - 20xx):<br>Der Ablaufzeitpunkt gibt das Zieljahr der Garantie an. |

# Geldmarktfonds

| | |
|---|---|
| Geldmarktfonds investieren in kurzfristige Geldmarktinstrumente wie z.B. unverzinsliche Schatzanweisungen, Schatzwechsel (Treasury Bills), Einlagenzertifikate von Kreditinstituten (Certificate of Deposit) u.ä. mit einer Laufzeit von maximal 397 Tagen. | |
| **Bestandteile** | Anleihen oder Abbildung von Anleihen in Form von Derivaten. |
| **Grenzen** | Das Geldmarktexposure bewegt sich im Bereich zwischen 90 und 110 Prozent. |
| **Unterkategorien** | Die Unterkategorien bei Geldmarktfonds unterscheiden sich hinsichtlich der Art des Emittenten der Geldmarktinstrumente. |

| **Unterkategorien** | |
|---|---|
| **allgemein** | Der Schwerpunkt der Fonds liegt auf Geldmarktinstrumenten, die von öffentlichen Instanzen herausgegeben werden wie Staaten, staatsnahe Körperschaften oder supranationale Emittenten. Geldmarktinstrumente, die von Unternehmen oder Finanzinstituten herausgegeben werden, finden kaum Verwendung oder dienen als Beimischung. |
| **Staatsanleihen** | Bestandteil dieser Fonds sind Geldmarktinstrumente, die von staatlichen Instanzen herausgegeben werden. |
| **gemischt** | Bestandteil dieser Fonds sind sämtliche Geldmarktinstrumente, inkl. Corporates, ABS, Nachranganleihen usw. |

# Immobilienfonds

| | |
|---|---|
| **Bestandteile** | Immobilien, Immobiliengesellschaften und alle weiteren nach dem Gesetz möglichen Instrumente. |

# Rohstofffonds

Diese Fonds bilden einzelne Rohstoffe, Rohstoff-Baskets oder -indizes internationaler Rohstoffmärkte ab, die auf verschiedene Rohstoffpreise in unterschiedlichen Gewichtungen lauten. Vielfach werden dabei Rollrenditen und Gewichtungen optimiert. Investitionen erfolgen teilweise auch physisch.

# Strategiefonds

Fonds, die eine Strategie auf einzelne oder mehrere Assetklassen verfolgen. Die Umsetzung erfolgt vornehmlich unter Einsatz derivativer Instrumente. Vielfach stehen risikoadjustierte Renditen (Aktives Risikomanagement) sowie solche Erträge, die eine geringe Korrelation zu klassischen Märkten aufweisen, im Fokus der Anlagepolitik.

Wichtige Abgrenzungsmerkmale:

| | Long Only Produkte | Strategiefonds |
|---|---|---|
| Strategien | Long Positionen | - Long & Short Positionen<br>- Optionsstrategien<br>- Derivate Overlay |
| Performanceziele | Mehrertrag zur Benchmark | - Absoluter Ertrag in einer bestimmten Zeitperiode (Risikobegrenzung)<br>- Volatilitätsziele<br>- VaR-Ziele |
| Risikomessung | Tracking Error / Volatilität | Drawdown / Max. Time to Recover / Volatilität |
| Strategiebeschränkungen | Kaum | Beschränkt |
| Korrelation | Hoch | Gering |
| Liquidität | Hoch | Strategieabhängig: von gering bis hoch |

Die FWW Fondskategorisierung baut auf die entsprechende Assetklasse auf. So ist beispielsweise eine Strategie auf den Aktienmarkt unter „Aktien-Strategie“ zu finden. Eine Ausnahme davon bilden Options-Strategien.

## Strategiefonds Aktien-Strategie

| Strategiefonds | Aktien-Strategie | Equity Active Market Timing |
|---|---|---|
| | | Equity L/S Flexible |
| | | Equity L/S Long Bias |
| | | Equity L/S Market Neutral |
| | | Equity Leverage |
| | | Equity Short |
| | | Event Driven |

| Aktienfonds/-strategien | Aktienfonds (Long Only) | Strategiefonds | |
|---|---|---|---|
| | | Long Bias | Market Neutral |
| Renditeziele | Mehrertrag zur Benchmark (Alpha) | Mehrertrag zur Benchmark (Alpha) | Absoluter Ertrag in einer bestimmten Zeitperiode (separiertes Alpha) |
| Risikomessung | Tracking Error / Volatilität | Tracking Error / Volatilität | Drawdown / Max. Time to Recover / Volatilität |
| Korrelation | Hoch | Mittel / Gering | Gering |
| Liquidität | Hoch | Hoch | Strategieabhängig: von gering bis hoch |
| FWW - Kategorien | Aktienfonds | Equity L/S Flexible<br><br>Equity Active Market Timing<br><br>Equity L/S Long Bias<br><br>Equity Leverage | Equity L/S Market Neutral<br><br>Event-Driven |

Equity L/S Flexible
Diese Strategie nutzt den Aufbau von Plus- und Minuspositionen in Aktien und Aktienindizes. Das Fondsmanagement verstärkt seine Meinung zu Unternehmen durch das Eingehen von Short- und zusätzlichen Long-Positionen. Es wird also meist gleichzeitig auf steigende und fallende Kurse gewettet. Hinsichtlich der Nettoquote ist das Portfolio flexibel, es kann sowohl eine Netto-Long- als auch eine Short-Ausrichtung aufweisen.

Equity Active Market Timing
Aktienfonds, die nach bestimmten Regeln Market-Timing ausnutzen. Die Aktienquote schwankt i.d.R. zwischen 0-100 %. Das Portfolio besteht meist noch zusätzlich aus einer Geldmarktquote. Weitere Assetklassen finden keine Verwendung.

Equity L/S Long Bias
Diese Strategie nutzt den Aufbau von Plus- und Minuspositionen in Aktien und Aktienindizes. In der Regel entsteht eine Netto-Plus-Position. Das Ziel des Fonds ist eine gedämpfte Marktentwicklung, jedoch keine völlige Loslösung. Es wird vor allem Wert auf die Reduktion des Risikos bei fallenden Märkten gelegt.

Equity L/S Market Neutral
Diese Strategie nutzt den Aufbau von Plus- und Minuspositionen in Aktien und Aktienindizes. Das wesentliche Merkmal ist, dass der Aktienmarkt als „Mittel zum Zweck“ genutzt und neutralisiert wird. Diese Strategie beinhaltet einen „überlappenden“ Ansatz, der ein genaues Gleichgewicht zwischen den Plus- und Minuspositionen schafft, d.h. jeder Long-Position wird eine äquivalente Short-Position gegenübergestellt, und es werden damit also nur relative Wetten in Paare eingegangen. Die Nettoquote des Marktes bewegt sich bei ca. -5 % bis + 5 %, das Markt-Beta beträgt immer nahe Null. Die Renditeziele dieser Produkte liegen bei etwas mehr als Geldmarkt.

Equity Leverage
Diese Strategie basiert auf der Rendite eines gehebelten Aktien-Index mit einem Hebelungsfaktor (z.B. 2x).

Equity Short
Diese Strategie basiert auf der Rendite eines inversen Aktien-Index oder der Fonds versucht die Rendite in fallenden Märkten zu generieren.

*Bei den Kategorien Equity Short und Equity Leverage gilt die Regel Short geht vor Leverage. D.h. ein Short-Index, der gehebelt ist, ist in der Kategorie Equity Short zu finden.*

Event-Driven
Ziel dieser Strategie ist es, spezielle Ereignisse im Unternehmensumfeld auszunutzen, um Gewinne zu erzielen. Aufgrund dieser Sondersituationen ist die Korrelation zum Aktienmarkt gering. Merger-Arbitrage-Strategien sind Bestandteil der Aktien-Strategie Event-Driven.

# Strategiefonds Renten-Strategie

| | | |
|---|---|---|
| Strategiefonds | Renten-Strategie | Bond L/S |
| | | Bond Short |
| | | Credit |
| | | Multi-Strategy |

Bond L/S
Produkte, deren Durationsbandbreite von positiv bis negativ reicht.

Bond Short
Produkte, die ausschließlich eine negative Duration aufweisen.

Credit
Diese Strategie nutzt das „Credit"-Universum wie Unternehmensanleihen und Kreditkontrakte (CDS, Indexswaps), aber auch ABS und CDO, um stabile und nachhaltige Erträge bei gleichzeitig geringen Marktpreisschwankungen zu erzielen. Zusätzlich kann eine Long / Short Strategie aufgesetzt werden.

Multi-Strategy
Die Rendite wird aus unterschiedlichen Rentenquellen (Zins, Credit, Währungen, Wandelanleihen, …) bezogen. Die Bandbreite reicht von positiv bis negativ.

## Strategiefonds Options-Strategie

Die Fonds arbeiten mit Optionen und zielen vornehmlich auf die Erwirtschaftung von Optionsprämien ab. Der Basiswert ist nachrangig. Die Produkte haben ein Rendite- und zugleich auch ein Volatilitätsziel. Das Portfolio besteht aus Anleihen und Optionen. Je nach Strategie werden zusätzlich auch Aktien und Aktien-Indizes verwendet.

defensiv
Diese Fonds verfolgen Optionsstrategien, die ein Renditeziel von weniger als 6 Prozent p.a. aufweisen, die Volatilität bewegt sich ebenfalls in entsprechenden Bandbreiten. Es kann auch eine Kombination von einzelnen Optionsstrategien zur Anwendung kommen.

dynamisch
Diese Fonds verfolgen Optionsstrategien, die ein Renditeziel von mehr als 6 Prozent p.a. aufweisen, die Volatilität bewegt sich ebenfalls in entsprechenden Bandbreiten. Es kann auch eine Kombination von einzelnen Optionsstrategien zur Anwendung kommen.

| | Rendite-ziel | Vola-ziel |
|---|---|---|
| defensiv | < 6 % p.a. | < 6 % p.a. |
| dynamisch | > 6 % p.a. | > 6 % p.a. |

## Strategiefonds Rohstoff-Strategie

Anlagestrategie, die auf Basis von Rohstoffen umgesetzt wird.

## Strategiefonds Volatilitäts-Strategie

Fonds, die eine Volatilitätsstrategie verfolgen, setzen auf Kursschwankungen des zugrundeliegenden Marktes, um positive Erträge zu generieren.

## Strategiefonds Währungs-Strategie

Fonds, die eine Währungs-Strategie verfolgen, wollen durch die Investition in Währungen und Währungsanleihen mit überwiegend kurzer Laufzeit Kursveränderungen an den internationalen Devisenmärkten ausnutzen.

## Strategiefonds Misch-Strategie

Misch-Strategie-Fonds tätigen ihre Anlagen über mindestens zwei verschiedene alternative Strategien hinweg. Typischerweise gehören dazu beispielsweise Fonds, die in andere Strategiefonds investieren oder solche, die einen Hedgefonds-Index abbilden.

defensiv
Diese Fonds verfolgen Misch-Strategien, die ein Renditeziel von weniger als 6 Prozent p.a. aufweisen, die Volatilität bewegt sich ebenfalls in entsprechenden Bandbreiten.

dynamisch
Diese Fonds verfolgen Misch-Strategien, die ein Renditeziel von mehr als 6 Prozent p.a. aufweisen, die Volatilität bewegt sich ebenfalls in entsprechenden Bandbreiten.

# Strategiefonds Multi-Asset-Strategie

Die Fonds investieren in verschiedene Assetklassen und weisen i.d.R. eine flexible Gewichtung auf. Diese richtet sich nach der im Fonds verfolgten Strategie. Die Gewichtung der Assetklassen kann quantitativ (systematisch nach bestimmten Regeln) aber auch diskretionär (opportunistisch und/oder anhand von makroökonomischen Daten) bestimmt werden. Die Produkte haben meist fest definierte Renditeziele und Verlustgrenzen.

Quantitativ

Reine Trendfolge mit festgelegtem Algorithmus. Dabei handelt es sich üblicherweise um computerbasierte Handelsstrategien, die die globalen Wertpapier-, Termin- und Devisenmärkte überwachen. Das Fondsmanagement hat in der Regel keinen oder kaum Einfluss.

| | Titelselektion Long | Titelselektion Long / Short | Rendite-ziel | Vola-ziel |
|---|---|---|---|---|
| quantitativ defensiv | x | x | <6 % p.a. | <6 % p.a. |
| quantitativ dynamisch | x | x | > 6 % p.a. | > 6 % p.a. |

Makro

Der Fonds investiert in verschiedene Assetklassen Long als auch Long / Short nach einem makroökonomischen und/oder opportunistischen Ansatz. Ziel ist, aus der Mischung der Assetklassen ein bestimmtes Rendite- und/oder Volatilitätsziel zu generieren. Zu den Makro-Strategien gehören auch die sogenannten GTAA-Fonds.

| | Titelselektion Long | Titelselektion Long / Short | Rendite-ziel | Vola-ziel |
|---|---|---|---|---|
| Makro defensiv | x | x | <6 % p.a. | <6 % p.a. |
| Makro dynamisch | x | x | > 6 % p.a. | > 6 % p.a. |

# Spezialitätenfonds

Fonds mit speziellen Anlagezielen, die keiner der anderen Level 1-Kategorien zuzuordnen sind.

**Asset Backed Securities (ABS)**
Fonds investieren schwerpunktmäßig in strukturierte Kreditprodukte wie „Asset Backed Securities“ (ABS), „Mortgage Backed Securities“ (MBS) oder „Collateralized Debt Obligations“ (CDOs).

**ELTIF**
European Long Term Investment Fund
Fonds investieren in kleine Unternehmen, Infrastruktur- und Energieprojekte.

**Insurance Linked Securities (ILS)**
Fonds investieren in Insurance-Linked Securities (sogenannte Cat Bonds), deren Ereignisrisiken von einer im Versicherungsmarkt anerkannten Modellierungs-Agentur erstellt werden.

**Sonstige**
Alle Spezialitätenfonds, die keiner der oben genannten Unterkategorien zugeordnet werden können.

# Mischfonds

Mischfonds setzen ihre Anlagestrategie überwiegend über die Investition in Einzeltitel oder Fonds in mindestens zwei Assetklassen um.

Für die Kategorisierung ist der Anteil der stark schwankenden Assetklassen ausschlaggebend. Dazu zählen: Aktien, Rohstoffderivate, Hochzinsanleihen (Non-Investment Grade), Unternehmensanleihen.

Sub-Kategorien:

**ausgewogen**
Der Fonds beabsichtigt, ein ausgewogenes Portfolio aus schwankungsstarken und -armen Assetklassen abzubilden.

**defensiv**
Der Fonds versucht einen konstanten Ertrag zu generieren. Der Anteil von schwankungsstarken Assetklassen ist gering.

**dynamisch**
Der Schwerpunkt der Anlage liegt auf schwankungsstarken Assetklassen.

**flexibel**
Der Fonds hat keine Grenzen für schwankungsstarke Assetklassen.

**Thema**
Der Fonds legt in Vermögensbestandteilen verschiedener Single-Assetklassen und Strategie-Konstrukte an, jedoch steht ein bestimmtes Thema im Vordergrund.

| | Vermögensverwaltungskonzept | | | | Sonder-form |
|---|---|---|---|---|---|
| | defensiv | ausgewogen | dynamisch | flexibel | Thema |
| Schwankungs-starke Assetklassen | 0 - 40 % | 40 - 60 % | 60 - 100 % | 0 - 100 % | 0 - 100 % |

**Abgrenzung Mischfonds / Strategiefonds Misch-Strategie**

Bei einem Strategiefonds steht die Strategie (meist über derivative Instrumente umgesetzt) im Vordergrund, die Assetklassen dienen als Mittel zum Zweck.

Bei Mischfonds spielen Derivate eine untergeordnete Rolle und die Gewichte werden meist nur in gewissen Bandbreiten zwischen 2-3 Assetklassen verschoben.

# Zielzeitfonds

Zielzeitfonds sind Fondskonstrukte, die auf einen bestimmten Ablaufzeitpunkt gemanagt werden. Die Kategorisierung richtet sich nach dem Zieldatum.